

Organisation und Führung

Pflichtmodul

Lehrende	Dr. Jürgen Deeg FernUniversität in Hagen
Inhalte	<p>Die Verknüpfung eines zentralen Begriffs der Aufklärung (nämlich "Bildung") mit einem ebensolchen der Ökonomie (nämlich "Organisation") bringt ein fundamentales Spannungsfeld zum Ausdruck, dessen produktive und reflektierte "Bewältigung" eine wesentliche Voraussetzung professioneller Steuerung von Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen ist. Angesichts der aktuellen komplexen wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (und deren Dynamik), denen auch Bildungs- und Wissenschaftsorganisationen unterworfen sind, ist die "Bewältigung" dieses Spannungsfeldes keine einfache Aufgabe: Zumindest entzieht sie sich einer schnellen instrumentellen Lösung.</p> <p>Im Zentrum dieses Moduls stehen der Aufbau, die Führung und die Entwicklung von Bildungs- und Wissenschaftsorganisationen. Leitidee der Strukturüberlegungen ist - dem Gegenstand entsprechend - die der lernenden Organisation. Dies heißt, es geht letztlich um die Frage, welche strukturellen Bedingungen zu schaffen sind, dass Bildungs- und Wissenschaftsorganisationen als relativ lose gekoppelte Systeme ihre eigene Weiterentwicklung ermöglichen und welche Führungsphilosophie dies befördern kann. Dabei wird schnell ersichtlich, dass Führung sich von engen "great man"-Konzepten zu lösen hat und an deren Stelle die Idee der Kontextsteuerung treten sollte, die der Logik (auch) von Bildungs- und Wissenschaftsorganisationen sehr viel angemessener erscheint.</p> <p>Von zentraler Bedeutung für den Lernerfolg ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die entsprechenden Erkenntnisse mit den eigenen Erfahrungen zu konfrontieren und weiter zu entwickeln.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen den besonderen Organisationscharakter von Bildungs- und Wissenschaftsinstitutionen kennen und erkennen das darin liegende Spannungsfeld. • Sie entwickeln ein Grundverständnis für die wesentlichsten Rahmenbedingungen des Handelns in Bildungs- und Wissenschaftsorganisationen. • Sie kennen wesentliche Elemente der Lernfähigkeit von Organisationen und deren Übertragbarkeit auf Bildungs- und Wissenschaftsinstitutionen. • Sie erhalten Einsicht in die Grenzen einer direktiven Steuerung von Bildungsorganisationen. • Sie verstehen das Konzept der Kontextsteuerung und erhalten Tipps für die Praxisanwendung. • Sie kennen die wichtigsten Führungsinstrumente, deren Anwendungsbedingungen und -grenzen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul, Grundlagen des Bildungs- und Wissenschaftsmanagements für (Nachwuchs-)Führungskräfte
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Leistungspunkte und Stunden	6 LP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Zurzeit liegen keine Termine vor. Die Durchführung des Moduls ist für das Sommersemester 2017 geplant.
Gebühren	800,00 Euro